

Gelsenkirchen entdecken 2018

Es geht rund!



Gelsenkirchen

Gelsenkirchen entdecken: Es geht rund!

Gelsenkirchen hat viel zu bieten und wird auch für Touristinnen und Touristen immer interessanter. Zum siebten Mal bieten wir in diesem Jahr Stadtrundfahrten mit dem Doppeldeckerbus an, aber auch Führungen mit ganz unterschiedlichen Schwerpunkten sind dabei. Bisher haben zehntausende Bürgerinnen und Bürger sowie Besucherinnen und Besucher der Stadt daran teilgenommen. So vielfältig wie die Stadt sind auch die Touren und Führungen, die wir für Sie vorbereitet haben. Gelsenkirchen hat viele bekannte, aber auch einige versteckte Orte, die es zu entdecken gilt. Und genau deshalb kommen auch immer wieder neue Angebote dazu: In diesem Jahr sind es zum Beispiel die Führungen durch die stadtgeschichtliche Ausstellung „Wandel ist immer“ im Hans-Sachs-Haus oder über den alten jüdischen Friedhof.

Ob mit dem Doppelstockbus oder auf „Schusters Rappen“:
Überall geht's rund – entdecken Sie Gelsenkirchen!



„Auf Schalke – den Mythos erleben“

Olivier Kruschinski, auf Gelsenkirchener Kohle geboren und bekennender Lokalpatriot von Geburt an, beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Industrie- und Fußballgeschichte seiner Heimatstadt und führt im Rahmen seiner Touren seit mittlerweile über 15 Jahren regelmäßig Reisegruppen durch Schalke und Gelsenkirchen. Seine Mythos-Touren sind nicht nur auf Schalke weltbekannt. Zwei Touren rund um den Mythos sind im Angebot:

Tour 1 (zu Fuß)

SCHALKE erleben – Ein königsblauer Streifzug durch Deutschlands bekanntesten Stadtteil

In knapp drei Stunden erweckt Kruschinski Schalke und seine Fußball- und Industrievergangenheit zum Leben und steuert Stationen an, die über Jahrzehnte den Lebensrhythmus in Schalke bestimmten. „Schalke erleben“ führt dabei mit allen Sinnen zu bekannten historischen Stätten wie zum Beispiel dem Schalcker Markt oder der Glückauf-Kampfbahn sowie zu oft übersehenen Orten wie der St.-Joseph-Kirche oder den Grabstätten von ehemaligen Schalcker Helden. Die Schalcker Entdeckungsreise verwandelt Mauern, Grabsteine und Fördertürme in erlebbare Vereins- und Stadtteilgeschichte. Eine atmosphärische Tour der ganz besonderen Art, mitten ins Herz von Schalke.

Anmeldung und Infos:



Stadt- und Touristinfo

Hans-Sachs-Haus
Eberstraße 11, 45879 Gelsenkirchen
Telefon: 0209 169-3968 oder 3969
touristinfo@gelsenkirchen.de
www.gelsenkirchen.de/touristinfo

Treffpunkt Grilloplatz, jeweils Sonntag, 15 € pro Person

06.05.	12.04 Uhr	08.07.	12.04 Uhr
--------	-----------	--------	-----------

03.06.	12.04 Uhr	09.09.	12.04 Uhr
--------	-----------	--------	-----------



Gelsenkirchen erfahren: Mit dem Bus unterwegs



Einsteigen bitte! Von April bis Oktober gibt es jeden 2. Dienstag und jeden 4. Sonntag im Monat offene Stadtrundfahrten durch Gelsenkirchen. In Zusammenarbeit mit „Ruhrgebiet Stadtrundfahrten“ werden Touren angeboten, bei denen in rund 100 Minuten die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt angefahren werden. Im ausgefallenen Doppelstock-Cabriobus dabei: kompetente Stadtführerinnen und Stadtführer mit zahlreichen Informationen und Geschichten zu den einzelnen Stationen.

Tour 2 (mit dem Fahrrad)

Gelsenkirchen erleben – Kohle, Knappen, Kumpel

Gelsenkirchen ist vielleicht nicht die schönste Stadt der Welt, aber eine Stadt, die mit und für ihren Fußball lebt. Das gilt vor allem für Schalke, jenem Stadtteil, der seine Berühmtheit vor allem dem Fußball verdankt.

„Auf Schalke“ gingen Fußball und Industrie über Jahrzehnte eine Verbindung ein, die nicht nur einzigartig war, sondern auch eine Menge Geschichten geschrieben hat.

„Gelsenkirchen erleben“ ermöglicht durch den Einsatz von Speiche und Pedale eine thematisch und geographische Erweiterung von „Schalke erleben“ (Tour 1). Über 50 historisch bedeutende Stationen können während der knapp 04-stündigen Radtour durch den Süden der Stadt der 1000 Feuer angesteuert werden. 50 Stationen, die lebendig Stadtgeschichte, Bergbaugeschichte und vor allem Geschichte(n) über den bekanntesten Ortsteil des Landes und den geilsten Club der Welt erzählen.

Treffpunkt: Eingang der Hauptpost,
Husemannstraße 1,

Kosten 19,04 € pro Person

Sa	26.05.	12.04 Uhr
So	24.06.	12.04 Uhr
Sa	14.07.	12.04 Uhr
So	08.09.	12.04 Uhr

Kosten pro Person
jeweils 19,04 €

Der Einsatz eines eigenen Rades (samt entsprechender Ausrüstung) ist Voraussetzung, normale „Bürokondition“ reicht aus.

Entdecken Sie:

- Nordsternpark und Nordsternurm
- das kulturgebiet.CONSOLE
- historische und aktuelle Stätten des FC Schalke 04
- die Schügelberg-Siedlung und die Halde Rungenberg
- Schloss Horst und Schloss Berge
- die Zukunftsfläche Graf Bismarck

Jeden 2. Dienstag im Monat
Abfahrt Gelsenkirchen-City,
Busbahnhof

10.04.	16 Uhr
08.05.	16 Uhr
12.06.	16 Uhr
10.07.	16 Uhr
14.08.	16 Uhr
11.09.	16 Uhr
19.10.	16 Uhr

Jeden 4. Sonntag im Monat
Abfahrt Buer vor dem Rathaus,
Goldbergstraße 12

22.04.	11 Uhr
27.05.	11 Uhr
24.06.	11 Uhr
22.07.	11 Uhr
26.08.	11 Uhr
23.09.	11 Uhr
28.10.	11 Uhr

Fahrkartenpreise:

Erwachsene ab 15 Jahre: 18 €

Kinder 6 – 14 Jahre: 8,50 €

Gruppenpreise (ab 10 Personen)

Erwachsene: 16 €, Kinder: 7,50 €

Kinder unter 6 Jahre fahren kostenlos

„Sommernachtstraum-Touren“

Die Rundfahrt „Ein Sommernachtstraum“ gibt einen Einblick in die Kunst im öffentlichen Raum von Ückendorf im Süden Gelsenkirchens bis hin ins nördliche Buer. Interessante Hintergründe zur Entstehungsgeschichte und den Orten der Kunstwerke ebenso wie Antworten auf die Frage „Was will uns die Künstlerin oder der Künstler sagen?“ gibt auf unterhaltsame Weise ein Kunsthistoriker, der die Rundfahrt begleitet.

Außergewöhnliche Projekte wie „Kunst am Baum“, ebenso wie herausragende Werke kinetischer Kunst und die Verschmelzung von Kunst und Architektur am Beispiel des Musiktheaters warten auf ihre Erkundung. Nicht zuletzt runden interessante Kunstwerke, Gebäude und Orte entlang der Wegstrecke und ihre Bedeutung für die Entwicklung der Stadt bei der Rundfahrt den Überblick über die Fülle an Kunst in Gelsenkirchen ab.

Termine:

jeweils Samstag ab Kunstmuseum Buer, Horster Straße 5-7
07.07., 04.08., 15.09.

in der Zeit von 18 bis 21.30 Uhr

22 € pro Person,
Gruppenpreis (ab 10
Personen): 19 €

Individuell terminiert: Unsere Gruppenfahrten

Die Stadt Gelsenkirchen bietet neben den regelmäßigen allgemeinen Stadtrundfahrten auch individuell terminierte Themenrouten für Gruppen an.

- Backstein-Expressionismus
- Werkssiedlungen
- Kunst im öffentlichen Raum
- Parklandschaften
- Architektur der 1950er Jahre
- Auf den Spuren des Bergbaus,
- Strukturwandel in Gelsenkirchen
- Mittelalter und Frühe Neuzeit
- Fußballroute

Individuelle Touren

Gerne stellen wir für Gruppen individuelle Routen zusammen, die speziell nach ihren Interessen maßgeschneidert sind.

Raus aus dem Klassenzimmer

Die beste Schule ist manchmal die Straße – zumindest dann, wenn es darum geht, die eigene Stadt zu erkunden. Die eigens für Kinder konzipierte Stadtrundfahrt macht Lust und weckt Neugier auf Gelsenkirchen. Während der spannenden und zielgruppengerechten Tour entdecken Schülerinnen und Schüler ihre Stadt, Orte des Wandels, der Geschichte und der Zukunft.

Individuelle Touren

Weitere Informationen für Lehrerinnen und Lehrer und Anmeldungen zu den Stadtrundfahrten für Schulklassen bei der Stadt- und Touristinfo im Hans-Sachs-Haus, 0209 169-3971.



Gelsenkirchen nostalgisch: Unterwegs mit der historischen Straßenbahn

Zwei verschiedene Angebote für eine Zeitreise mit der historischen Straßenbahn hat die Verkehrshistorische Arbeitsgemeinschaft (VhAG) BOGESTRA e. V. organisiert: Die „Rundfahrt mit der historischen Straßenbahn durch Gelsenkirchen“ ist nicht nur für Straßenbahn-Begeisterte etwas Besonderes: Entlang der Route wird den Fahrgästen Sehenswertes mit Geschichten rund um Stadt und Bahn vorgestellt.

Termine:

So	03.06.	11 Uhr
So	08.07.	11 Uhr

Dauer: jeweils
ca. 3 Stunden,
max. Teilnehmerzahl:
40 Personen

Treffpunkt der Rundfahrt ist die Haltestelle „Musiktheater“ der Linie 302 (oberirdisch) in Fahrtrichtung Bochum.
Ticketpreise: Erwachsene: 15 €, Kinder/Jugendliche: 10 €

Historische Bahnen fahren außerdem bei der „Nostalgischen 7“ auf den Gleisen der Linie 107 und darüber hinaus. Die Bahnen sind nach Fahrplan unterwegs – immer am 1. Samstag im Monat von Mai bis Oktober.
Um mitzufahren, genügt ein gültiges VRR-Ticket.



Segway-Touren durch Gelsenkirchen

Die Segway-Touren sind Fahrspaß und Informationen in einem. Auf zwei Rädern entdecken Sie Ückendorf, den Nordsternpark oder die Strecke vom Gelsenkirchener Maritim Hotel zum UNESCO-Welterbe

Zeche Zollverein in Essen von einer neuen Seite. Kurven Sie durch Ückendorf oder entdecken Sie den kompletten Nordsternpark auf die angenehme Tour. Der Umgang mit den Segways ist leicht zu lernen und macht es jedem möglich, auch längere Touren problemlos zu meistern.

58 € pro Person,
Anmeldung
und Termine:
www.westheide.com
und 0209 93046090





Hans-Sachs-Haus

Ein Architekturklassiker modern interpretiert. Das 2013 wieder eröffnete Hans-Sachs-Haus verkörpert das perfekte Miteinander moderner Elemente mit der stadt- bildprägenden Backstein-Fassade der 1920er Jahre, die den kulturellen und politischen Aufbruch jener bewegten Jahre der Weimarer Republik ausdrücken. Die Führungen geben historische, zeitgeschichtliche und architektonische Einblicke in das Hans-Sachs-Haus.

2 € pro Person,
mit anschließendem
Bistrobesuch
(Kaffee + Kuchen)
5,50 € pro Person

ArchitekTOUR in Gelsenkirchen

Viele herausragende Bauwerke gibt es in Gelsenkirchen zu sehen. Einige besonders sehenswerte wie das Hans-Sachs-Haus, das Musiktheater im Revier oder Schloss Horst, die weit über Gelsenkirchen hinaus bekannt sind, können in besonderen Führungen ausgiebig erkundet werden und laden zu spannenden sowie neuen Ein- und Anblicken ein.

Jeden 1. Samstag im Monat (außer an Feiertagen) finden Führungen durch das Hans-Sachs-Haus statt. Darüber hinaus werden nach Absprache Gruppenführungen angeboten.

Termine:

03.03.	12 Uhr	04.08.	12 Uhr
07.04.	12 Uhr	01.09.	12 Uhr
05.05.	12 Uhr	06.10.	12 Uhr
02.06.	12 Uhr	03.11.	12 Uhr
07.07.	12 Uhr	01.12.	12 Uhr





„Wandel ist immer“ – die stadtgeschichtliche Ausstellung im Hans-Sachs-Haus

Gelsenkirchen ist eine noch junge Stadt und hat dennoch eine ebenso bewegte wie bewegende Geschichte. Die vom Institut für Stadtgeschichte entwickelte Dauerausstellung „Wandel ist immer“ erzählt diese Geschichte.

NEU

„Wandel ist immer“ zeigt nicht die eine, „offizielle“ Stadtgeschichte. Anhand der drei Themenschwerpunkte Wirtschaft und Arbeit, Gestaltung der Stadt und Lokale Politik sind es Stadtgeschichten mit Mut zur Lücke. Es ist ein Mosaik Gelsenkirchens, und wer es betrachtet, wird dabei seine ganz eigenen Akzente setzen. Allein die vielen Fotos, die zum größten Teil noch nicht in Publikationen zu sehen sind, lohnen einen Besuch. Der Kunsthistoriker Thomas Burchard führt durch die Ausstellung, er kennt Hintergründe ebenso wie Anekdoten und lässt Stadtgeschichte so lebendig werden. Zu erzählen gibt es eine Menge zum Beispiel über die weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt gewordene „Dahlbuschbombe“, die manchen Bergleuten das Leben rettete. Natürlich gibt es unzählige Geschichten rund um all die Fußballspieler, die aus Gelsenkirchen kamen und kommen. Nicht zu vergessen sind die Heinze-Frauen, die Anfang der 1980er Jahre für gleichen Lohn für gleiche Arbeit stritten.

Jeden 3. Samstag im Monat (außer an Feiertagen) finden Führungen durch die stadtgeschichtliche Ausstellung im Hans-Sachs-Haus statt. Darüber hinaus werden nach Absprache Gruppenführungen auch zu spezifischen Themen angeboten.

2 € pro Person

Termine:

17.03.	12 Uhr	18.08.	12 Uhr
21.03.	12 Uhr	15.09.	12 Uhr
19.05.	12 Uhr	20.10.	12 Uhr
16.05.	12 Uhr	17.11.	12 Uhr
21.07.	12 Uhr	15.12.	12 Uhr





Führung: Musiktheater im Revier

Theaterführungen: Das Musiktheater im Revier mit den weltberühmten Yves-Klein-Reliefs gehört zu den bedeutendsten Theaterbauten der Nachkriegszeit.

Bei einem zweistündigen Rundgang durchs Musiktheater weihen Anita Ruhnau, die Witwe des MiR Architekten Werner Ruhnau, und ihr Sohn, Georg Ruhnau, in die baulichen Geheimnisse des Hauses ein, erzählen von der „Partei der Blauen Patrioten“ und unvergesslichen Erlebnissen mit Yves Klein und anderen Künstlern in der Bauhütte.

Treffpunkt jeweils um 14 Uhr im Foyer des Großen Hauses; Kosten: 6 €

Theaterführungen im ersten Halbjahr 2018
am Sa, 31.03. und am Sa, 09.06.

Baukunstführungen

Theaterführungen ermöglichen einen spannenden Blick hinter die Kulissen. Besucht werden dabei die Orte, die bei einem regulären Theaterbesuch nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sind, zum Beispiel die Kostümabteilung, die Maskenbildnerie, die Werkstätten oder der Orchestergraben. Sie geben einen exklusiven Einblick und zeigen das MiR dabei von der Seite, die das Musiktheater überhaupt erst möglich macht.

Baukunstführungen werden nur auf Anfrage durchgeführt (Infos bei der Stadt- und Touristinfo).

Neue Synagoge Gelsenkirchen

NEU

Auf dem Platz der 1938 von den Nationalsozialisten niedergebrannten Synagoge wurde im Februar 2007 die neue Synagoge eröffnet. Seitdem ist sie das Zentrum des jüdischen Lebens in Gelsenkirchen. Die neue Synagoge ist ein Ort des Gebetes, der Versammlung, des Lernens und der intensiven Begegnung. Die Führung ermöglicht nicht nur die Räumlichkeiten der Synagoge kennen zu lernen, sondern vermittelt auch einen Einblick in das Gemeindeleben sowie in die Geschichte des Judentums in Gelsenkirchen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung erforderlich!

Führungen durch die neue Synagoge in der Georgstraße:

Do	01.03.	17 Uhr	Do	02.08.	17 Uhr
Do	05.04.	17 Uhr	Do	04.10.	17 Uhr

Alter jüdischer Betsaal

NEU

Fast 50 Jahre lang war der kleine Betsaal in der Von-der-Recke-Straße 9 das Zentrum des religiösen Lebens der jüdischen Kultusgemeinde in Gelsenkirchen. Heute ist der 1958 geweihte ehemalige Betsaal ein authentisches Zeugnis des jüdischen Lebens der Nachkriegszeit in Gelsenkirchen. Im Betsaal gibt eine kleine Ausstellung einen Einblick in die Geschichte der Juden in Gelsenkirchen und in ihre Religion. Auch eine alte Thorarolle der Gemeinde sowie einige Exponate des jüdischen Museums Dorsten sind ausgestellt.

Die alten Buntglasfenster im Betraum zeigen die jüdischen Feiertage in einer für die 1950er-Jahre typischen Darstellung.

Führungen durch den alten Betsaal
in der Von-der-Recke-Straße:

Do 06.09. 17 Uhr

Do 06.12. 17 Uhr

Alter jüdischer Friedhof

NEU

Der alte jüdische Friedhof von 1874 ist ein stiller Ort mit rund 400 Gräbern aus alter Zeit. Bis 1936 wurden hier Beerdigungen vorgenommen. Der „gute Ort“ (eine Bezeichnung für einen jüdischen Friedhof) in Gelsenkirchen-Bulmke ist ein Zeugnis der jüdischen Bestattungskultur. Während der Führung werden die Abläufe bei einer Bestattung und Wissenswertes über jüdische Friedhöfe erklärt. Was bedeuten zum Beispiel die hebräischen Buchstaben auf einem Grabstein? Welche Bedeutung haben die Hände oder die Krüge? Warum liegen auf manchen Grabsteinen kleine Steine?

Die Führungen sind
kostenlos. Anmeldungen
bei der Stadt- und
Touristinfo

Führungen auf dem alten
jüdischen Friedhof
Wannerstraße / Ecke Oskarstraße:

Do 03.05. 17 Uhr

Do 07.06. 17 Uhr

Do 05.07. 17 Uhr



Schloss Horst

Schloss Horst ist mit seiner qualitätsvollen Bauskulptur und -ornamentik der Renaissance heute einer der wichtigsten Renaissancebauten des Ruhrgebietes und darüber hinaus einer der ältesten und bedeutendsten Renaissancebauten Westfalens. Bei der Führung erfährt man zudem was es mit „Rütger von der Horst“, dem „niederländischen Manierismus“, der „Renaissance“, der „Glashalle“, dem „Rittersaal“ und dem „Kaminzimmer“ auf sich hat.

Geschlossene Gruppen können telefonisch
(0209 169-6163) einen separaten Termin vereinbaren.
Diese zusätzlichen Schlossführungen kosten 2,50 € pro
Person, mindestens 25 €.

Jeden 1. Montag im
Monat um 18 Uhr. Der
Eintritt ist frei. Anmel-
dung nicht erforderlich!





KulTOUR in Gelsenkirchen

Eine Fülle an Museen gibt es in Gelsenkirchen, die es zu entdecken gilt. Sie beherbergen viele verschiedene Ausstellungen von originellen Werken bis hochkarätiger Kunst auf internationalem Niveau. Und auch im öffentlichen Raum gibt es viele verschiedene Kunstwerke.

StadtKunst – Führungen zur Kunst im öffentlichen Raum

Kunst ist in Gelsenkirchen nicht nur innerhalb von Museen zu finden, vielmehr bietet Gelsenkirchen mehr als 100 Skulpturen bedeutender Künstlerinnen und Künstler in Parks, an Straßen, auf Plätzen, Schulhöfen und vielen weiteren Orten, die die Stadtkultur nachhaltig beeinflussen und zur Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit der Stadt beitragen. Manch ein Werk ist dabei sofort als Kunstwerk erkennbar, manch anderes ist so selbstverständlich ins Stadtbild integriert, dass es gar nicht mehr als solches wahrgenommen wird.

Professionelle Kunstvermittlerinnen und Kunstvermittler führen von Standort zu Standort und berichten Wissenswertes und Anekdotisches zu den jeweiligen Kunstwerken sowie ihren Erschafferinnen und Erschaffern.

Parallel dazu wird es einen Flyer zu den drei Routen geben, so dass diese auch unabhängig von den Terminen selbständig erkundet werden können.

Termine:

Innenstadt zu Fuß

Rund um das Musiktheater im Revier (MiR),

Treffpunkt vor dem MiR

Sa, 21.4.2018, 15 Uhr

Vom Justizzentrum zum Neumarkt,

Treffpunkt vor dem Justizzentrum, Bochumer Straße 79

Sa, 22.9.2018, 15 Uhr

Horst per Rad, Treffpunkt am Torbogen Schloss Horst

Sa, 16.6.2018, 15 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bei der Stadt- und Touristinfo erforderlich!



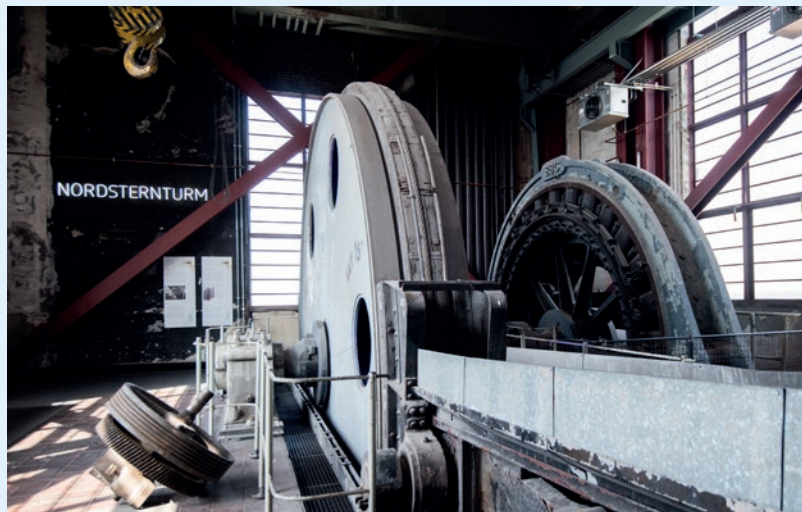


„Wandel is immer“ – Ausstellung im Nordsternurm

„Wandel is immer“ ist eine Ausstellung mit viel Lokalkolorit. Denn es geht um den Wandel vor Ort, darum, wie aus dem riesigen Zechenareal der Zeche Nordstern ein Landschaftspark am Wasser, aber auch ein expandierender Gewerbepark wurde. Doch es dreht sich dabei keineswegs alles „nur“ um den Ort, sondern auch darum, wie die Menschen den Wandel erlebt haben. Darum, wie er sie oder ihre Sicht auf ihre Heimat verändert hat. All das wird aus vielen, verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und ganz unterschiedlich gezeigt. Es sind Filmbeiträge von jungen Menschen, für die der Bergbau längst Geschichte ist, und es kommen Menschen zu Wort, die mit dem Bergbau und der Zeche Nordstern auf das Engste verbunden sind. Menschen aus anderen Kulturen und Ländern verdeutlichen, dass es gar nicht so leicht ist, im Schmelztiegel Ruhrgebiet eine neue Heimat zu finden. Auch die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema Wandel fehlt nicht. Für die über sechs Ebenen des Nordsternurms verteilte Ausstellung kann es kaum einen besseren Ort geben. Die Panoramaplatzform zu Füßen des Herkules bietet zudem einen Ausblick, der geradezu ein Muss ist.

Öffnungszeiten „Wandel is immer“

Samstag 11 bis 17 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr
Offene Themenführungen jeden Sonntag um 15 Uhr
Gruppen nach Terminvereinbarung
(info@nordsternurm.de)
4 € / 3 € ermäßigt (inkl. Besucherterrasse)
www.nordsternurm.de





*Buchen Sie Ihr
persönliches Highlight!*

Hier fängt Ihre Freizeit an!

Tickets für die ganz Großen –
in der Stadt- und Touristinfo

Konzerte, Musicals und Shows

Comedy, Kabarett

Theateraufführungen

Stadtrundfahrten

Stadt- und Touristinfo

Hans-Sachs-Haus, Ebertstraße 11
☎ 0209 169-3968 oder -3969
touristinfo@gelsenkirchen.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8 – 18 Uhr
Sa 10 – 14 Uhr



Weitere Führungen bieten an:

- Heimatbund
www.hb-gelsenkirchen.de
- Institut für Stadtgeschichte
www.institut-fuer-stadtgeschichte.de
- Volkshochschule Gelsenkirchen
www.vhs-gelsenkirchen.de
- FC Schalke 04 Supporters Club
www.supportersclub.de
- Weitere Mythos-Touren
www.mythos1904.de
- Weiße-Flotte-Kanalschiff
www.baldeneysee.com
- Initiativkreis Bergwerk Consolidation e.V.
www.ib-consolidation.de
- Zeche Consolidation Führungen
www.industriedenkmal-stiftung.de
- ZOOM Erlebniswelt
www.zoom-erlebniswelt.de



